

Ausschreibung

5. Internationales Bildhauersymposium Büren an der Aare vom 19. bis 26. Juli 2014

Das Komitee des Bildhauersymposiums Büren an der Aare ruft bildende Künstlerinnen und Künstler auf, sich für das 5. Bildhauersymposium im historischen Stedtli Büren an der Aare zu bewerben.

Ausschreibung zum künstlerischen Dialog

Das Symposium wird international ausgeschrieben. Veranstalter ist das Komitee des Bildhauersymposiums Büren an der Aare. Die Interessenten bewerben sich mit Dokumentationen eigener Arbeiten aus denen ihre gestalterische und bildhauerisch-handwerkliche Kompetenz ersichtlich ist.

Künstlerinnen und Künstler sind willkommen, welche über Erfahrungen in der Schaffung von Stein- und Holzskulpturen und Umgang mit anderen Natur- und Kunstbaustoffen verfügen.

Auswahl der Künstlerinnen und Künstler

Das Komitee des Bildhauersymposiums wählt aus den Bewerbern bis zu 10 Bildhauer/innen zur Teilnahme aus. Davon ca. 3-4 aus der Schweiz. Entscheidend für die Auswahl ist die handwerklich-künstlerische Qualität der vorgestellten Arbeiten. Eine Altersbeschränkung besteht nicht.

Materialien

Die zur Bearbeitung bereitgestellten Materialien sind:

- Stein
- Holz
- Andere Materialien, nach Absprache

Arbeitsbedingungen

- Jeder Teilnehmer erhält Fr. 500.–.
- Die Arbeitsmaterialien stehen kostenlos zur Verfügung.
- Übernachtung und Mittagessen ist kostenlos.
- Jeder Teilnehmer verfügt über persönliches Handwerkzeug und sonstige Gerätschaften. Technische Hilfsmittel, wie Arbeitsböcke, Hebezeug und Arbeitszelte werden zur Verfügung gestellt.
- Der Einsatz von Benzinkettensägen ist nur zeitlich begrenzt möglich.
- Die Arbeit ist so zu planen, dass sie im genannten Zeitraum realisiert werden kann.

Arbeitsort

Die Arbeitsorte sind im öffentlichen Raum im „Büren-Stedtli“ oder an der „Ländte“, am Aare-Fluss entlang und werden jeweils vom Komitee zugewiesen.

Rahmenprogramm

- Behördenempfang
- Künstlergespräche/Workshop vor Ort
- Besuche von Passanten, Schulen und Kindergärten
- Afterwork Party
- Finissage mit Führung

Verbleib der entstandenen Kunstwerke

Wird ein oder mehrere Kunstwerke während des Symposiums und der darauffolgenden Ausstellung nicht verkauft, behält sich das Komitee vor, ein Einzelnes zum Preis von Fr. 1000.– zu erwerben und dieses auf dem im Jahre 2013 initiierten Skulpturenweg in Büren a.A. zu installieren.

Ausstellung in der ARTis Galerie

Parallel dazu findet in der ARTis Galerie eine Skulpturenausstellung der Bildhauerinnen und Bildhauer statt. Jeder Künstlerin/jedem Künstler bietet sich die Möglichkeit 2 bis 3 Klein-Skulpturen auszustellen. 30% vom Verkaufspreis gehen an den Veranstalter.

Bewerbungen

Sind in schriftlicher oder elektronischer Form bis 28.2.2014 einzureichen an:

Bildhauersymposium,
ARTis Galerie, Trudi Lädach, Hauptgasse 32, CH-3294 Büren a.A.
Rückfragen : Tel.: 0041 – 32 351 30 46

Fotos (auch Katalog) von repräsentativen, gegenwärtigen Kunstobjekten und Vita.
Webseitenpräsentationen werden nicht berücksichtigt.

E-Mail: artisgalerie@greenmail.ch

Die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen ist möglich gegen ausreichend frankierten Rückumschlag.

CH-3294 Büren a.A., 6. Februar 2014

Komitee Bildhauersymposium

Daniel Liechti, Präsidium
Andreas Fiechter, Logistik und Künstlersupport
Pascal Ingold, Finanzen
Trudi Lädach, Künstlerkontakte und Künstlerische Leitung
Monika Zumbach, Sekretariat und Restauration

5. Internationales Bildhauersymposium 19. bis 26. Juli 2014

- 1. Abgabetermin:** 28.02.2014 (Poststempel)
2. Adresse des Veranstalters: Bildhauersymposium Büren a.A.
p.Adr. ARTis Galerie
Trudi Lädach
Hauptgasse 32
CH-3294 Büren a.A.

Email: artisgalerie@greenmail.ch
0041 32 351 30 46
- 3. Bewerbungsunterlagen:**
a) Kurze Vita über den künstlerischen Werdegang, persönliches Foto
b) Katalog, Fotos vorangegangener Werke
- 4. Teilnehmer:** Nationale und internationale Künstler mit entsprechender Ausbildung und Praxis
5. Anzahl der Teilnehmer: 8 bis 10 Künstler/innen
6. Arbeitsort: Im Stedtli und an der Aare
- 7. Material:** Am Symposium 2014 kann mit Stein, Stahl oder Holz gearbeitet werden. Bei Holzskulpturen stehen Eichen- oder Lärchenstämme von ca. 2–2,5 m Länge und max. 60 cm Durchmesser zur Verfügung
- 8. Arbeitsmittel:** Individuelles Werkzeug ist mitzubringen
- 9. Unterbringung / Verpflegung:** Übernachtung und Mittagessen sind inbegriffen
- 10. Versicherung** Ist Sache des Teilnehmers.
- 11. Wochengeld:** sFr. 500.–
- 12. Präsentation:** Presse und Internet
- 13. Rechtsanspruch:** Gemäss den Richtlinien der Ausschreibung
- 14. Rücksendung der Bewerbungsunterlagen:** nur nach Anforderung mit Rückporto
- 15. Einverständniserklärung:** Durch die Anmeldung erklärt sich der / die Einsender/in mit den aufgeführten Bedingungen einverstanden.